Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **48 (2001)**

Heft 4

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

jährige Chef des KGS Zürich, Roman G. Schönauer, welcher seinerseits Hintergründe und Zusammenhänge dieses kulturpolitischen Schrittes beleuchtete, unter Würdigung seiner wertvollen Verdienste verabschiedet.

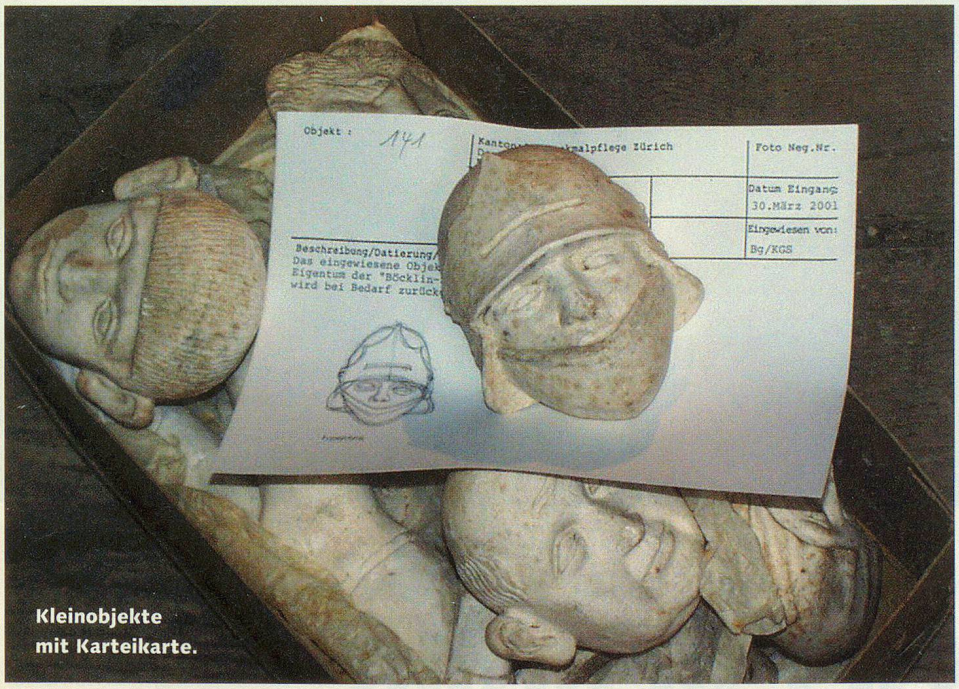
Lehrreiche Übung

Am zweiten Tag wurden die Gruppenarbeiten fortgesetzt und abgeschlossen. In der darauf folgenden Übungsbesprechung (Auswertung/Querinformation/Kurzreferate) war auch das selbstkritische Bemühen spürbar, aus den gemachten Erfahrungen Lehren zu ziehen im Hinblick auf eine Optimierung der Arbeitsorganisation für zukünftige ähnliche Einsätze. Generell als positiv erwiesen hat sich der Ansatz, angewandt zu arbeiten, das heisst in Konfrontation mit dem Original des beweglichen oder unbeweglichen Kunstwerkes, was zu einer Sensibilisierung für praktische Problemstellungen entscheidend beiträgt.

Positive Signale

Erwähnt sei auch noch eine erfreuliche Geste, welche von der Wertschätzung für die Tätigkeit des KGS zeugt: Als die Gruppe Logistik für den Transport nach Wädenswil angesichts der Stauverhältnisse in der Stadt Zürich den Weg über die Fähre Meilen–Horgen wählte, brauchte sie keinerlei Gebühren oder Abgaben zu entrichten!

Als Fazit und zugleich positives Signal für die Zukunft zu werten, bleibt abschliessend das gelungene Zusammenwirken von offiziellen Stellen, privater Stiftung und Milizorganisation. □



Kleinobjekte mit Karteikarte.

Kleine Objekte werden in Luftpolsterfolien eingeschlagen und in Kisten verpackt.

Gut beschirmt durchs Leben

Fr. 20.–

Ein High-Tech-Produkt ist der neue SZSV-Taschenschirm aus matt-silbernem Aluminium mit dunkelblauem Stoffbezug. Der Schirm ist klein genug für die Handtasche, wiegt weniger als 200 Gramm, geht gern auf Reisen und notfalls rasch auf und zu.
Auf dem Stoff prangt das blau-orange Zivilschutz-Logo.
Preise pro Stück, zuzüglich 7,6 Prozent Mehrwertsteuer und Portoanteil.

Bestelladresse:
Schweizerischer Zivilschutzverband
Postfach 8272
3001 Bern
Telefon 031 381 65 81
Fax 031 382 21 02

Bestellung: _____

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____